



Führung zu Jurahäusern im Eichstätter Buchtal

Samstag, 30. Juli 2011
12.30 Uhr

Besonders die Eichstätter Vorstädte sind reich an Jurahaus-Ensembles. Im Rahmen der Oberbayerischen Kulturtage führen wir zu einigen typischen Jurahäusern in der Buchtal-Vorstadt, die seit dem 14. Jahrhundert als Handwerker- und Viertel existiert und nach dem Dreißigjährigen Krieg sukzessive wieder aufgebaut wurde. Dabei werden am Haus des Jurahausvereins in der Rotkreuzgasse 17 an der Baustelle die typischen Sanierungsschritte, angefangen vom Vorprojekt bis zur statischen Ertüchtigung und begonnener Instandsetzung im Innenbereich, gezeigt.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte bis 20.7.2011 an die Tourist Information Eichstätt unter Telefon 08421/6001-400 bzw. tourismus@eichstaett.info
Treffpunkt: Am Zwinger
Führung: Ferdinand Neuhofer, Walburga Biller
Gebühr: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Gutes Bier aus gutem Haus

SEIT 1707
BREMEN 1874
GUTMANN
HEFEWEIZEN
GUTMANN GUTES BIER

Gutmann *Gutes Hefeweizen*

www.brauerei-gutmann.de



Regionale Baukultur im mittleren Altmühltal - Eine Fahrt zu Jurahäusern und modernen Wohnhäusern

**Sonntag, 30. Juli 2011
14.30 bis ca. 18.00 Uhr**

Jurahäuser sind ein einzigartiges Beispiel regionaler Baukultur. Mit steinernen Dächern, aus Bruchsteinen gebaut, massiv und schnörkellos spiegeln sie seit 700 Jahren die felsige und raue Landschaft des Altmühl-Jura. Diese bäuerliche Hauslandschaft zu bewahren ist unerlässlich, denn sie ist bedroht: durch Abbruch und Verwahrlosung, aber auch durch die seelenlose Allerweltsbauweise in den Neubausiedlungen.

Auf dieser Fahrt werden typische historische Jurahäuser ebenso gezeigt wie gelungene Beispiele neuer regionaler Architektur. Die Route führt dabei von Eichstätt durch das mittlere Altmühltal nach Beilngries. Zum Abschluss wird dort bei einem kleinen Bufett im „Gasthof Stern“ ein vorbildlich instand gesetzter typischer Jura-Gasthof besichtigt



mit einem der längsten Steindächer der Altmühlregion.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bitte bis 20.7.2011 unter Telefon 08421/6001-400 bzw. tourismus@eichstaett.info

Treffpunkt: Leonrodplatz

Führung:

Christian Süppel, Kreisbaumeister

Eva Martiny, Vorsitzende Jurahausverein

Gebühr: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro





Jugendliche bauen ein „Mini-Juradorf“

Projektwoche:

Samstag, 23.Juli 2011

14.00 - 18.00 Uhr

26. bis 30.Juli 2011

Zeit nach Vereinbarung

**Eichstätt, Uni-Campus, Werkstätten,
Kunstsaal B009**

Präsentation:

Samstag, 30.Juli 2011

14.00 -17.00 Uhr

im Hof des Jurahauses Rotkreuzgasse 17

In der Projektwoche wird auf dem Freigelände der Uni ein kunst- und museumspädagogisches Übungsfeld für Kinder und Jugendliche geschaffen mit dem Ziel, eine Lern- und Erlebnisumgebung für den Bereich ortsgebundenes Bauen im Jura zu ermöglichen. Es werden am Uni-Campus traditionelle Baumaterialien (Kalkstein, Lehm, Holz usw.) als Grundstoffe zum Bauen zur Verfügung gestellt. Die jungen Teilnehmer können unter Anleitung entweder ein Modell eines Jurahauses bauen oder ihre eigenen kreativen Vorstellungen eines Fantasiehauses mit Legschieferdach entwickeln. Dabei lernen sie grundsätzliche Prinzipien des Bauens kennen, wie z.B. tragende Wände, Öffnungen, Bedachung etc.

Über das eigene Tun die Wertschätzung des Jurahauses zu entwickeln und damit eine Verbundenheit mit dem Baustil unserer heimischen Region, ist ein zentrales Anliegen der Aktion. Die fachliche Betreuung erfolgt durch die Professur für Kunsterziehung und den Jurahaus-Verein.

Zum Abschluss der Aktionswoche werden die Werksergebnisse im Hof des Jurahauses Rotkreuzgasse 17 präsentiert, das dem Jurahausverein gehört.

